

3 Banken Inflationsschutzfonds

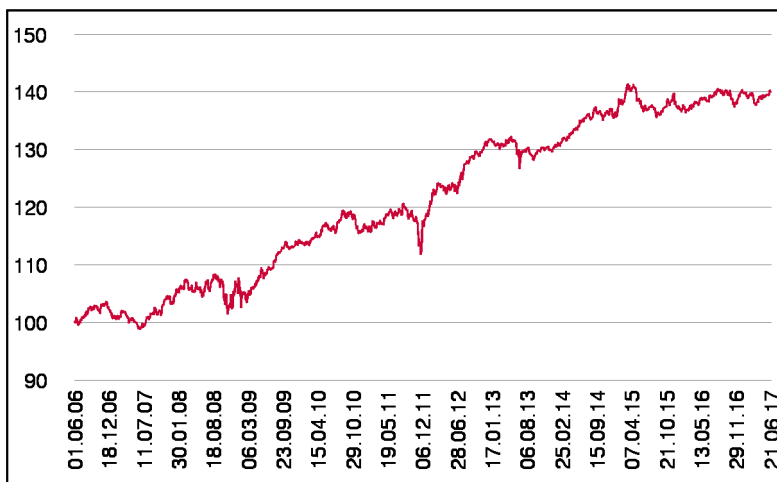
Rentenfonds

1 / 2

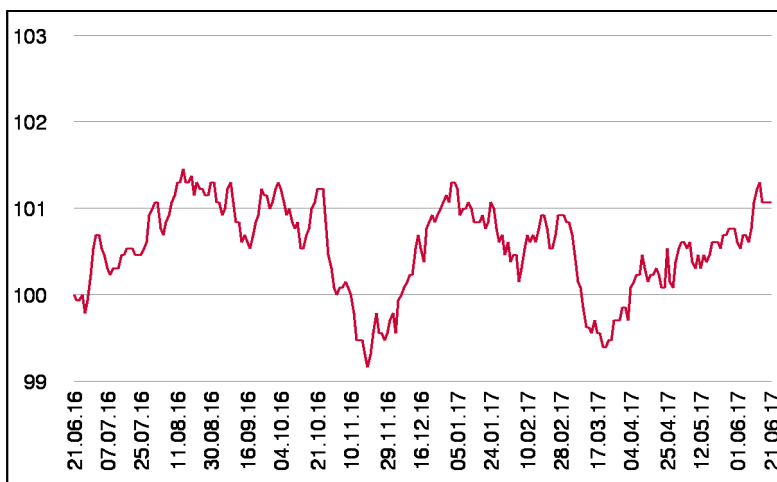
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Inflationsschutzfonds veranlagt in inflationsindexierte Anleihen. Bei diesen Anleihen wird dem Investor die jeweilige Inflation (in der Regel jene des Euro-raumes) abgezinst und zusätzlich ein fixer realer Kupon bezahlt. Der Fonds ist daher vor allem für Investoren geeignet, die den realen Erhalt ihres Vermögens anstreben. Für den Fonds werden ausschließlich auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Wertpapiere erworben. Es wird überwiegend in Staatsanleihen investiert, wobei supranationale Anleihen sowie inflationsindexierte Unternehmensanleihen beigemischt werden können.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A015A0
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.06.2006
Rechnungsjahrende	30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0J2QF

Ausschüttung

Ex-Tag	01.07.2016
KEST-Ausschüttung	0,0100 EUR
Zahlbartag	05.07.2016

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	13,27 EUR
Fondsvermögen in Mio	88,18 EUR
Ausgabeaufschlag	2,50%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,62
Ø Mod. Duration (%)	4,64
Ø Rendite (%)	-0,19
Ø Kupon (%)	1,47
Ø Restlaufzeit (Jahre)	6,00

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,07%
1 Jahr	1,06%
3 Jahre p.a.	1,28%
5 Jahre p.a.	2,52%
10 Jahre p.a.	3,53%
seit Fondsbeginn p.a.	3,09%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 2,50% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

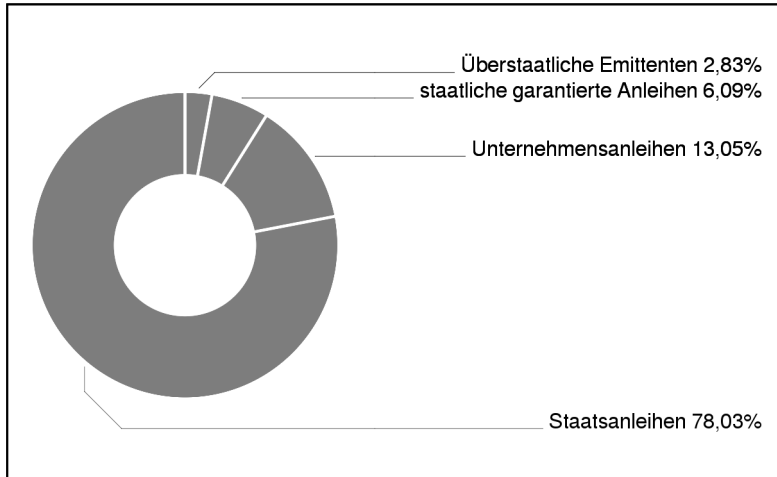
5 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Inflationsschutzfonds

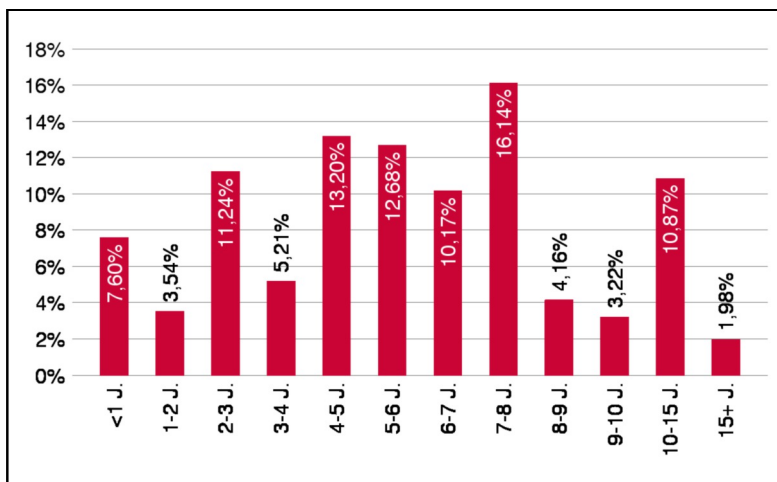
Rentenfonds

2 / 2

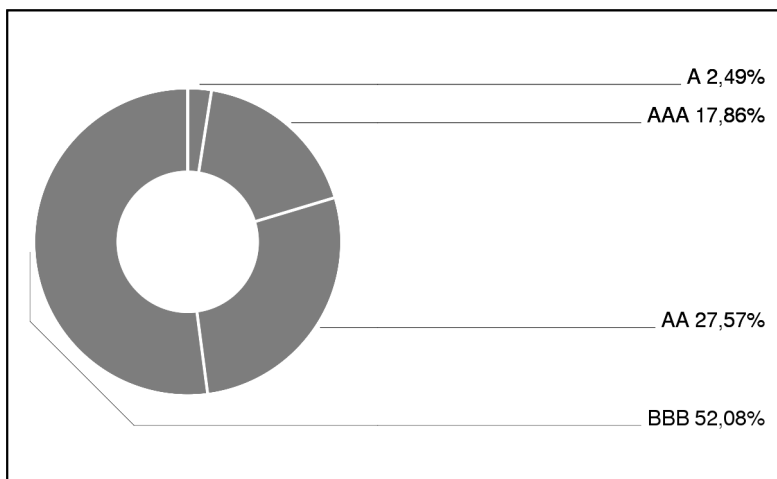
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Der abgelaufene Berichtsmonat Mai verlief weitgehend ruhig. Auch hinsichtlich der politischen Turbulenzen um Trumps Russland-Affäre konnten sich die Finanzmärkte rasch wieder beruhigen. Sowohl Aktien - als auch die Kreditmärkte reagierten nur sehr kurz auf diese Schlagzeilen und auch der Terroranschlag in England löste keine zusätzliche Nervosität aus. Trotz der weiterhin ermutigenden Konjunktursignale innerhalb der Eurozone kamen zuletzt die Renditen für deutsche Bundesanleihen wieder zurück. Die Gründe dafür dürften zum einen in der zuletzt rückläufigen Inflationsrate, zum anderen in einer zurückhaltenden Rede von EZB-Chef Mario Draghi liegen. Die Inflationserwartungen entwickelten sich seitwärts und somit ohne Reaktion auf dieses Statement. Der Fokus der Finanzmärkte wird sich auf die kommenden Notenbanksitzungen der Fed und vor allem der EZB und die damit verbundenen Kommentare richten. Sollten sich hier seitens der EZB der Wortlaut und die Einschätzungen zur Konjunktur aufhellen, dann ist mit leicht steigenden Renditen zu rechnen.

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	30,46%
Frankreich, Republik	19,62%
Spanien, Königreich	11,07%
Deutschland, Bundesrepublik	9,72%
SNCF Réseau	3,36%
European Investment Bank (EIB)	2,57%
Bank of America Corp.	2,37%
Dexia Crédit Local S.A.	2,34%
Coöperatieve Rabobank U.A.	2,26%
Kreditanstalt für Wiederaufbau	2,17%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland sowie der Französischen Republik begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des Fondsvermögens gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.